

PROTOKOLL

Datum

Ort

Zeit

93. ordentliche Generalversammlung

23. März 2016

Alters- / Pflegeheim Läbesgarte Biberist

19.00h – 20.15h

Teilnehmer

Renato Wieland

Peter Murri

Uriel Kramer

Martin Lohm

Sara Nyffenegger

68 Genossenschaftler

Präsident Vorsitz

Kassier

Technischer Leiter

Beisitzer

Aktuarin

gemäss Präsenzliste

Entschuldigungen

gemäss separater Liste

Traktanden

16_1 Begrüssung

16_11 Feststellung der Präsenz

16_12 Genehmigung der Traktandenliste

16_2 Wahl der Stimmenzähler

16_3 Genehmigung des Protokolls der GV vom 18.03.2015

16_31 Genehmigung Protokoll der GV 2015

16_4 Jahresberichte

16_41 Jahresbericht des Präsidenten

16_42 Jahresbericht des technischen Leiters

16_5 Rechnung

16_51 Jahresrechnung 2015

16_52 Revisorenbericht

16_53 Entlastung der Verwaltung

16_6 Festlegen der Mitgliederbeiträge 2016

16_7 Budget 2016

16_8 Wahlen

16_81 Wahl Vorstand; Aktuarin

16_9 Diverses

16_1 Begrüssung

16_11 Feststellung der Präsenz

Der Präsident eröffnet die ordentliche Generalversammlung Nr. 93 vom 23. März 2016 und begrüsst alle Anwesenden.

Im Speziellen werden die anwesenden Neumitglieder begrüsst.

Mit der brieflichen Einladung vom 8. März 2016 sind die Genossenschafter statutenkonform zur Generalversammlung eingeladen worden. Leider wurde die Maileinladung zu spät versandt. Da es keine Rückmeldungen gab, ist die Versammlung demnach beschlussfähig.

Es wird eine Präsenzliste zirkulieren. Alle Anwesenden werden aufgefordert, sich auf dieser Liste einzutragen. Die Liste wird bei den Originalunterlagen abgelegt.

Es sind 68 Genossenschaftler anwesend.

Die eingegangenen Entschuldigungen werden mit dem Protokoll abgelegt und dokumentiert.

Es sind folgende Entschuldigungen von Funktionären eingegangen:

- Patricia Villiger; Rechnungsrevisor
- Ernst Scheidegger; Brunnen-Kontrolleur

16_12 Genehmigung der Traktandenliste

Es werden keine Änderungen an der Traktandenliste verlangt.

16_2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler sind vorgeschlagen:

- | | |
|-----------|-------------------|
| 1 Tisch : | Thomas Müller |
| 2 Tisch: | Jakob Baumgartner |
| 3 Tisch: | Roland Sury |

16_3 Genehmigung des Protokolls der GV vom 18. März 2015

16_31 Genehmigung Protokoll der GV 2015

Das Protokoll der Generalversammlung vom 18. März 2015 liegt im Saal auf.

Ebenso ist das Protokoll auf unserer Website www.rabizoni.ch nachzulesen.

Dieses wird ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

16_4 Jahresberichte

16_41 Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht mit folgenden Schwergewichten wird durch Renato Wieland verlesen.

- Gerlafingen
- Finanzen
- Wasserqualität
- Bauaktivitäten / Aussichten
- Verschiedenes

Der Jahresbericht wird nach der Versammlung auf der Homepage aufgeschaltet.

16_42 Jahresbericht des technischen Leiters

Gerlafingen Hausmattstrasse

Uriel Kramer erläutert die Umstände an der Hausmattstrasse detailliert.

Nördlich wurden 2003 die beiden Leitungen ausgewechselt. Im Bereich GB 941 bestanden noch alte Zementrohrleitungen. Südlich bestehen Gussleitungen.

Auf GB 941 erfolgten Reparaturen in den Jahren 2006, 2014 und jetzt 2015.

Der Grundeigentümer hat uns eine Begehung seines Grundstückes und damit eine kurzfristige Sanierungsmöglichkeit untersagt.

Mit der ref. Kirchgemeinde konnte eine Lösung mit alternativer Linienführung gefunden werden. Die neue Linienführung wurde mit einer Dienstbarkeit im Grundbuch eingetragen.

Dann folgte eine Verzögerung infolge Gerichtsbeschluss, welcher Aufnahmen der bestehenden Leitungen verlangte.

Im September 2015 waren die Unternehmer bereit für die Verlegung der Leitung.

Am 7. September 2015 erfolgt die Eingabe beim Gericht um „vorsorgliche Massnahme zur Beweisführung“.

Am 3. Dezember 2015 erfolgte die Leitungsaufnahme und umgehender Baustart der Leitungsumlegung. Dauer 10 Arbeitstage.

Abgrenzung Genossenschaftsleitung

Es kommt immer häufiger vor, dass Diskussionen über Eigentumsverhältnisse und Zuständigkeiten von Lecksanierungen (insbesondere Kostenfolgen) entstehen.

Gemäss Artikel 8 aus den Statuten der Genossenschaft gilt bei den bestehenden Leitungen, wenn nichts anderes vereinbart ist, eine Leitung als Privatleitung, soweit sie sich auf dem Grundstück des betreffenden Mitgliedes bzw. seines Rechtsvorgängers befindet und / oder früher befunden hat.

Ziel der Verwaltung ist eine klare Abgrenzung von Genossenschaftsleitungen und Privatleitungen zu definieren.

In Anlehnung an die öffentliche Wasserversorgungen sowie andere Energieanbieter sollen die Zuleitungen ab der Genossenschaftsleitung dem Grundstück / Eigentümer zugeteilt werden. In der Praxis wurde dies in der Regel bereits so umgesetzt.

Daraus ergeht der Vorschlag für die Generalversammlung 2017 eine Anpassung der Statuten vorzunehmen. Entwurf möglicher Anpassung könnte so aussehen:

„Die Abgrenzung zwischen Genossenschafts- und Privatleitung ist in den Leitungsplänen der Genossenschaft definiert. Dient eine Privatleitung mehreren Genossenschaftlern so sind sie gemeinsam für den Unterhalt verantwortlich“.

Vorgehensvorschlag

- Die Eigentumsverhältnisse für jede Brunnenzuleitung werden definiert und in einem Situationsplan dem Besitzer zugestellt.
- Allfällige Bereinigung von Differenzen
- Überarbeiten der Statuten
- Genehmigung an der GV 2017

Aus den nachfolgenden Wortmeldungen geht hervor, dass die Genossenschaftler mit diesem Vorschlag grundsätzlich einverstanden sind. Der Vorstand wird die gem. Vorschlag umsetzen.

16_5 Rechnung

16_51 Jahresrechnung 2015

Die Rechnung 2015 wird durch Peter Muri mittels PowerPoint Folien präsentiert. Es resultiert ein Verlust von Fr. 11'788.00 bei budgetiertem Gewinn vom Fr 89'350. Der negative Jahresabschluss lässt es nicht zu, dass wir unser Rahmenkredit bei der CS weiterhin abzahlen können und wir für anstehende Einsätze an den Transportleitungen zurzeit keine Ressourcen haben.

16_52 Revisorenbericht

Die Revisoren Frau Patricia Villiger und Herr René Schöni haben die Rechnung am 29. Februar 2016 geprüft.

Herr René Schöni erläutert, dass es sich um einen Standardbericht handelt und die Prüfung hat keine Unregelmässigkeiten ergeben. Die Rechnungsrevisoren schlagen vor die Rechnung anzunehmen.

16_53 Entlastung der Verwaltung

Die Jahresrechnung wird durch die Generalversammlung einstimmig gutgeheissen. Dem Vorstand und der Verwaltung wird Decharge erteilt.

16_6 Festlegen der Mitgliederbeiträge 2015

Die Beiträge und Gebühren werden der Versammlung ohne Änderungen zum Vorjahr zur Genehmigung vorgelegt:

- Fr. 60.-- pro Minutenliter
- Fr. 50.-- Verwaltungsbeitrag pro Jahr
- Fr. 5'000.-- neues Brunnenrecht ohne Armatur
- Fr. 200.-- Verwaltungsbeitrag einmalig mit Brunnenrecht

Die vorgeschlagenen Beiträge werden durch die Generalversammlung einstimmig bestätigt und angenommen.

16_7 Budget 2016

Das Budget wird von Peter Muri vorgestellt.

Das Budget geht von einem Verkauf von 2 neuen Brunnenrechten per 2016 aus.

Das Budget 2016 weist einen Gewinn von Fr. 78'200.00 aus und entspricht weitgehend den Zahlen aus vergangenen Jahren.

Dem Budget wird durch die Versammlung einstimmig zugestimmt.

16_8 Wahlen

Der Amtsdauer dauert gemäss Statuten; Artikel 15, 3 Jahre. Die letzten Gesamtwahlen fanden an der GV vom 18. März 2015 statt. Dementsprechend ist das laufende Genossenschaftsjahr kein Wahljahr.

16_81 Wahl Vorstand; Aktuarin

Renato Wieland stellt Sara Nyffenegger aus Biberist vor. Sie ist seit ein paar Jahren Genossenschaftlerin, verheiratet und Mutter von 2 Kindern. Sie arbeitet Teilzeit als Kaufm. Angestellte bei zwei kleinen Betrieben im Bereich der Landwirtschaftstechnik.

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, Sara Nyffenegger zu wählen

Die Wahl wird einheitlich angenommen.

16_9 Diverses

Herr Reber aus Gerlafingen fragt nach, ob auf den Video-Aufnahmen etwas zu sehen sei. Uriel Kramer informiert über Radial-Riss in der Leitung aber unklar sei, wie viel Wasser effektiv ausgelaufen sei. Die Aufnahmen dürfen bei Interesse in Augenschein genommen werden.

Ausserdem fragt Herr Reber, ob die Leitungspläne auf der Homepage aufgeschaltet werden. Der Vorstand wird das erst machen, wenn das Thema an der nächsten GV behandelt wurde.

Die Verwaltung wird verdankt.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt.

Damit schliesse ich die Generalversammlung 2016, lade alle zu unserem gemeinsamen Imbiss ein und wünsche allen eine gute Heimreise.

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision an die
Generalversammlung der
Wasserversorgungs-Genossenschaft
Rabizoni
4562 Biberist

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) der **Wasserversorgungs-Genossenschaft Rabizoni** für das am **31. Dezember 2015** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragung und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Biberist, 29. Februar 2016/4

VILLIGER TREUHAND AG



Patricia Villiger
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage: Jahresrechnung

VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG
der Wasserversorgung-Genossenschaft Rabizoni, Biberist
an die Villiger Treuhand AG Biberist
zur Jahresrechnung 31.12.2015

Die vorliegende Vollständigkeitserklärung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Wasserversorgung-Genossenschaft Rabizoni** für das am **31.12.2015** abgeschlossene Geschäftsjahr ab. Ziel Ihrer Prüfung ist es festzustellen, ob Sachverhalte vorliegen, die zur Schlussfolgerung führen könnten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht in allen wesentlichen Punkten dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen. Wir anerkennen die Verantwortung des Verwaltungsrates für diese Jahresrechnung. Der Verwaltungsrat hat diese Jahresrechnung zur Bekanntgabe an die Generalversammlung gutgeheissen. Wir bestätigen, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Eingeschränkte Revision erfüllt sind:

Wir bestätigen Ihnen hiermit nach bestem Wissen Folgendes:

- Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten und ist in diesem Sinne frei von wesentlichen Fehlaussagen (wozu nebst fehlerhafter Erfassung, Bewertung, Darstellung oder Offenlegung auch unterlassene Angaben gehören können).
- Wir haben Ihnen alle Informationen sowie sämtliche Aufzeichnungen der Buchhaltung, Belege und Geschäftskorrespondenzen sowie die Protokolle aller Generalversammlungen und Sitzungen des Verwaltungsrates zur Verfügung gestellt. Ausserdem haben wir Ihnen uneingeschränkten Zugang zu allen Personen gewährt, deren Befragung Sie für die Erlangung Ihrer Prüfungssicherheit als notwendig erachteten.
- Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben, sind korrekt im Anhang vorgenommen worden.
- Die Gesellschaft hat alle vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Vorschriften (z.B. betreffend direkten Steuern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen oder Umweltschutz) eingehalten, deren Nicht-Einhaltung eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnte.
- Die Ihnen gegebenen Informationen zur Identifizierung nahestehender Personen sind vollständig, und der Ausweis von Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen (Art. 959a Abs.4 OR) ist vollständig und richtig.
- Wir haben keine Pläne oder Absichten, und es sind uns keine Ereignisse bekannt, die erheblichen Zweifel an der Fähigkeit der Firma zur Fortführung ihrer Tätigkeit („Going concern“) aufwerfen.
- Bildung, Auflösung und Bestand stiller Reserven haben wir Ihnen im Einzelnen mitgeteilt (Art. 959c Abs. 1 Ziff. 3 OR).
- Wir haben keine Pläne oder Absichten, durch die sich die Bilanzierung, Bewertung oder Darstellung von Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten in der Jahresrechnung wesentlich ändern könnte.

- Die Gesellschaft ist nachweislich Verfügungsberechtigte aller aktivierten Vermögenswerte. Auf diesen liegen keine anderen Belastungen als die in der Jahresrechnung (Anmerkung ... Anhang) offengelegten.
- Wir haben alle gegenwärtigen Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten (Garantien, Bürgschaften und vergleichbaren Erklärungen gegenüber Dritten) in der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfasst bzw. offengelegt.
- Sämtliche wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind in der Jahresrechnung erfasst bzw. offengelegt. Wir werden Ihnen alle bis zum Zeitpunkt der Generalversammlung bekannt werdenden Ereignisse, die sich auf die Jahresrechnung wesentlich auswirken könnten, unverzüglich mitteilen.
- Ansprüche aus Rechtsstreitigkeiten oder anderen Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Jahresrechnung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind, bestanden nicht / sind in der Beilage aufgeführt.
- Wir haben Ihnen gegenüber sämtliche Kreditvereinbarungen offengelegt. Die entsprechenden Bedingungen waren am Bilanzstichtag – und sind zum Zeitpunkt dieser Vollständigkeitserklärung – eingehalten.
- Betrag und Verwendungszweck nicht frei verwendbarer Bestandteile des Eigenkapitals (z.B. Reserven gemäss Art. 671 ff. OR) sind in der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfasst bzw. offengelegt.

Ort und Datum

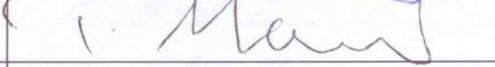
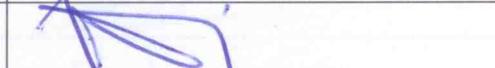
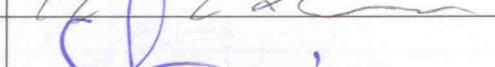
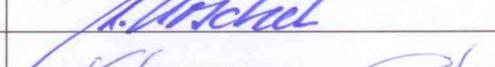
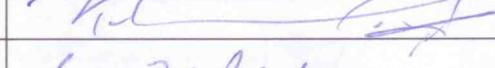
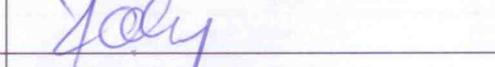
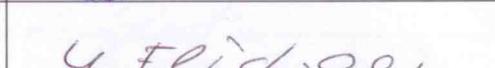
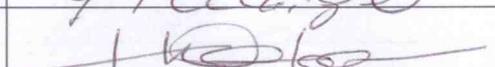
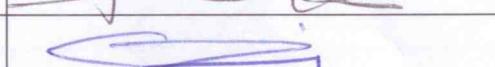
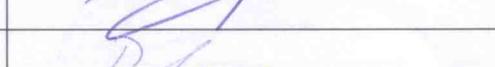
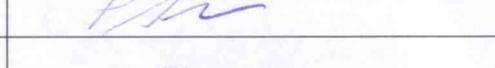
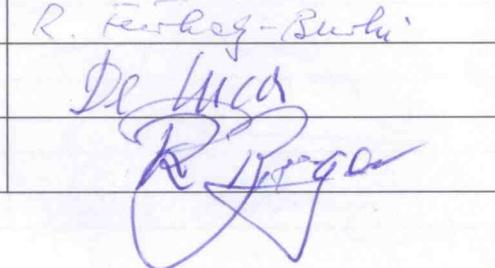
Biberist, 29.2.16

Firmenunterschrift

rechtsgültige Unterschriften

Beilagen:

- Unterzeichnetes Exemplar der Jahresrechnung
- Oben erwähnte Unterlagen

	Name Vorname	Unterschrift
1	Nyffenegger Sara	
2	Mauri Peter	
3	KRATER UZIEL	
4	Niclaud Renato	
5	Lohm Martin	
6	Schöni René	
7	MARCEL ORCHEL	
8	Karl Schläpfer	
9	Urs Hofer	
10	Sury Roland	
11	Ernesto Cordelia	
12	Burki	
13	Feldinger Yvonne	
14	Weber Jolke	
15	Zimmermann Silvia	
16	Zimmermann Patrick	
17	Lohm Paul	
18	Fürholz-Burki R.	
19	Giuseppe De Luca	
20	Robert Berger	

PRÄSENZLISTE

ordentliche Generalversammlung

23. März 2016



RABIZONI
Wasserversorgungs-Genossenschaft

	Name Vorname	Unterschrift
21	Lorenz Regina	R. Lorenz
22	Kopp Peter	P. Kopp
23	Burki AG	M.B.
24	Jäggi Elisabeth	E. Jäggi
25	Eggimann Pia	P. Eggimann
26	Arnold Dieter	D. Arnold
27	Gasche Jakob	J. Gasche
28	Baumgartner Jakob	J. Baumgartner
29	Weggi Ruedi	R. Weggi
30	V. Jeger	V. Jeger
31	Wald Franz	F. Wald
32	L. Gut-Wyniger	L. Gut
33	Rüegg Markus	M. Rüegg
34	Lindbacher Ueli	U. Lindbacher
35	Hochreutener Niklaus	N. Hochreutener
36	Kaufmann Sibylle	S. Kaufmann
37	Franz Boller	F. Boller
38	PETER RUDOLF VON ROLL	P. von Roll
39	Held Leo	L. Held
40	Pam both Nibjann. Theo Kaiser	Theo Kaiser

	Name Vorname	Unterschrift
41	Hilde Moser	H. Moser
22	Kaufmann Rudolf	R. Kaufmann
43	Kaiser Ewald	E. Kaiser
44	Spöthi Hanspeter	H. Spöthi
45	Schweizer Ruth	R. Schweizer
46	Kupferschmid Helene	H. Kupferschmid
47	Dummermuth Margroth	M. Dummermuth
48	Wespehina Wolf	W. Wespehina
49	Zygiel Gaston	G. Zygiel
50	Kurmann André	A. Kurmann
51	Borner Marianne	M. Borner
52	Bauer Anton	A. Bauer
53	Müller Thomas	T. Müller
54	Müller Anton	A. Müller
55	Reger Dyffels	D. Reger
56	Lehmann Hilt	H. Lehmann
57	Flückiger Reto	R. Flückiger
58	Feinbühler Hans	H. Feinbühler
39	Cischel Andreas	A. Cischel
60	Iwan Viezieli	I. Viezieli

	Name Vorname	Unterschrift
61	Wey Franz	<i>F. Wey</i>
62	Mischer Harry	<i>H. Mischer</i>
63	J. Ondel	<i>J. Ondel</i>
64	Zwygart Heinz	<i>H. Zwygart</i>
65	Känziger Niklaus	<i>N. Känziger</i>
66	Zürcher Ernst	<i>E. Zürcher</i>
67	Ripshard Fritz	<i>F. Ripshard</i>
68	Steiner Kurt	<i>K. Steiner</i>
69		
70		
71		
72		
73		
74		
75		
76		
77		
78		
79		
80		